



## Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
IV/66	öffentlich	2021/168	19.08.2021

BERATUNGSFOLGE						
Gremium	Termin	Beratungsergebnis				
		EST	Ja	Nein	Enth.	
Umwelt- und Planungsausschuss	31.08.2021					

**Erweiterung der Straßenbeleuchtung für den Abschnitt von der L 830 bis zum Bahnhof Ostbevern**  
**- Beschluss über die Durchführung der Maßnahme**

### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Arbeiten für die Aufstellung der im Sachverhalt dargestellten Beleuchtungstypen zwischen L 830 und dem Bahnhof Ostbevern in Auftrag zu geben und die Schalt- und Dimmzeiten gemäß dem Vorschlag in dieser Vorlage zu programmieren.

### Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Beim Produkt 12.01.01 „Bau von Straßen, Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen“ stehen im Haushaltsplan für das Jahr 2021 Mittel in Höhe von 47.000 € für die Straßenbeleuchtung zwischen L 830 und Bahnhof Ostbevern zur Verfügung.

### Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [ ] nein [ **X** ]

### **Sachdarstellung:**

Mit der Sitzungsvorlage 2021/110 (Lichtverschmutzung) hat die Verwaltung zum Thema Straßenbeleuchtung und im speziellen auch zur geplanten Straßenbeleuchtung zwischen L 830 und Bahnhof berichtet. Es wurden verschiedene Möglichkeiten der „intelligenten“ Straßenbeleuchtung vorgestellt. Nach weiteren Gesprächen zwischen der Verwaltung, dem Straßenbeleuchtungsunternehmer und dem Beleuchtungsplaner schlägt die Verwaltung für die o. g. Strecke die „einfache“ Variante der zeitgesteuerten Regelung vor.

Nachfolgend wird zur besseren Verständlichkeit der Text aus der Vorlage 2021/110 angegeben:

*„Die erste und einfachste Möglichkeit wäre, die Straßenbeleuchtung über eine zusätzliche Zeitschaltuhr zu steuern und zu dimmen. Hier könnten bis zu max. fünf verschiedene Zeitfenster mit einer voreingestellten Beleuchtungsstärke einprogrammiert werden. Diese Mehrkosten zur bisherigen neu installierten Straßenbeleuchtung sind hier minimal und zu vernachlässigen.“*

Insbesondere aus Rücksicht auf die Anwohner in Bahnhofsnähe ist die Beleuchtung über feste Zeiten gegenüber einer Schaltung über Bewegungssensoren deutlich angenehmer in der Wahrnehmung. Überspitzt formuliert ist hier durch das wiederholende Ein- und Ausschalten der jeweiligen Leuchten eine Art „Discobeleuchtung“ zu vermeiden. Das Angebot über die Laternenmaste, Leuchtmittel und Steuerelemente sowie das Erdkabel liegt bei 16.370,24 €. Hinzu kommen weitere Kosten für die Grenzanzeige (ca. 1.000 €) sowie für die Tiefbauarbeiten (ca. 27.000 €). Ebenfalls ist zu berücksichtigen, dass das Budget des Haushalts 2021 nicht für eine teure Beleuchtungsvariante über Bewegungsmelder (Variante 2 und 3 aus Vorlage 2021/110) ausgelegt ist. Bereits die „einfachere Bewegungsmeldervariante“ ist mit einem doppelten Angebotspreis des Straßenbeleuchters (ca. 2 x 16.000 € = 32.000 €) zu kalkulieren, wobei die Kosten für die Tiefbauarbeiten und die Grenzanzeige gleichbleiben würden.

Die Dimmwerte und Zeitfenster sind im Optimalfall direkt bei Auftragsvergabe mit anzugeben, da entsprechende Steuerelemente dann direkt im Werk vorprogrammiert werden. Eine Nachprogrammierung nach Einbau ist zwar möglich, würde dann aber zusätzlichen Aufwand bedeuten und direkt unnötige Stundenlohnarbeiten erzeugen. Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung Schaltzeiten und Dimmwerte, angelegt an den Zugfahrplan sowie Schul- bzw. Berufsverkehr, vor. Der relevante Zugverkehr fährt morgens in den Zeiten zwischen 05:14 Uhr bis 09:14 Uhr sowie in den Abend- und Nachtstunden von 15:41 Uhr bis 01:14 Uhr. Den Schul- bzw. Berufsverkehr sieht die Verwaltung in den Morgenstunden von ca. 06:00 Uhr bis ca. 09:00 Uhr sowie in den Nachmittags- bzw. Abendstunden zwischen 16:30 Uhr bis ca. 22:00 Uhr.

Entsprechend schlägt die Verwaltung folgende Zeiten und Dimmwerte vor:

Abenddämmerung bis 22:00 Uhr -> Phase eins, zu 100 %  
22:00 Uhr bis 01:30 Uhr -> Phase zwei zu 50 %  
01:30 Uhr bis 05:00 Uhr -> Phase drei zu 0 %  
05:00 bis 06:00 Uhr -> Phase vier zu 50 %  
06:00 Uhr bis Sonnenaufgang -> Phase fünf zu 100 %

Tagsüber -> stromlos, zentral gesteuert über die Stadtwerke Ostmünsterland

---

Karl Piochowiak  
Bürgermeister

Hans-Heinrich Witt  
Fachbereichsleiter

Philip Dieckmann  
Sachbearbeiter

---